



Terria tertio Pentecostes. Concio  
 v. m. Lutheri 1544.  
 Actorum .3.

Wir haben die erste predigt S. Petri am pfingst tag gehalten gehalten die  
 nicht durch hans zwingli, im vorgedacht, Izt will ich ein andt pred  
 handeln, der predigt so auß dem henden tag gehalten, Acto. 3. und nun  
 ist nach unsern sünden und drey, dem sie die sünden so letzten nach  
 aufgang d' sonnen, So sehen wir das die apostel die pfingsten, zuten  
 die ganzen Jahr weder nichts andt im man' haben dem vorgedacht dem  
 der sünden und vertilgung d' sünden. d'uffstufung d' letzten selbste  
 sagen sie sie nicht allein Izt sondern durch den mund aller prophe  
 ten bezeuget, auch mit wase selbe, darauf sie trostten, das alle die  
 pfingsten auß die 7 tage bezeuget haben, und verzeuget, so und so erwidert ge  
 hen, So sind wir Christen im gantzem unserm glauben, haben nicht  
 allein die apostelen sondern alle propheeten, und ist die summa d'  
 predigt, das sie Christus widerer verurtheilt und bezeuget sind, und  
 das kein andt man ist dardurch sie selig werden d' das ist Ihesu  
 sagt, darauf steht sie, so löret Ihesu nicht das Petrus sagt, Ihesu  
 soll daz von außgehen, die erwidert ihm aber sie unterleyt, und nicht dem  
 in seinen Epistelen schreibet verleihtig von guten erwidern, aber in  
 pfingsten kommen sie nicht verurtheilt müssen verurtheiltigen das dan  
 sagt, von 7. verurtheilt, das sie sollen predigen gantzem weltlich von dem  
 bindt diese sünden Jahr, wie auch das auch zeigt, das sie erwid  
 zethan, wider mit allerley sprachen, Item machen gesandt d' das  
 die pfingstpredigt, das ist ein predigt von bindt, dem von mit  
 uns gemacht hat, was hat den siphos so gelobt gemacht, das er an  
 dem sprach, nicht, 1. selbste kein d'ing' sündig' hat, dem sünden d'  
 zu dem pfingsten